

Warum haben Hirsche Geweihe und die Igel Stacheln?

Hirsche leben in den Bergen und befinden sich tief drinnen in den Wäldern. Wenn ein Hirschenweibchen ein Baby gebären will, dann wird es zu einem Reh geboren und wenig später, wächst das Geweih.

Igel halten sich wie Murmeltiere in Erdhöhlen auf. Wenn ein Igelweibchen ein Igelbaby gebärt, wachsen beim Igel später scharfe, spitze Stacheln nach. Im Gebirgswald gräbt der Igel in die Erde ein Loch. Aus Laub und Reisig baut er sich eine Höhle.

Wie sich die Murmeltiere ihre Erdhöhlen bauen, bauen sich auch die Igel ihre Erdhöhlen. Sie haben hier ihr Schlaflager. Igel haben wie Murmeltiere kurze Beine, sind sehr schlau und gescheit. Sie lieben die Sonne und krabbeln auf felsigen Boden oder auf der moosigen Erde und der Wiese. Sie können sich auch unterhalb von Wurzeln verkriechen. Sie verschleppen manchmal Laub und Reisig in die Höhle.

Hirsche laufen genauso schnell wie die Gämse auf den steilen Hängen. Die Hirsche, die sehr majestätisch sind, haben große Geweihe. Sie sehen aus wie stolze Könige. So, wie im Märchen der König eine goldene Krone hat.

Wenn ein Bergführer durch die Gebirgswälder spaziert, wird er von seinen Freunden bewundert.